



Bildnachweise v.L.n.r.: M. Nahr (1907) via Wikimedia Commons /
MPG-Archiv, Berlin-Dahlem / F. Schmutzer (1921) via Wikimedia Commons

Arnold Berliner und die DPG

Am 24. März 2026 wird in Berlin eine Gedenktafel für das ehemalige DPG-Mitglied eingeweiht. Die Einweihung erfolgt mit Ansprachen des Bezirksbürgermeisters Jörn Oltmann und Dr. Stefan L. Wolff sowie mit Musik von Gustav Mahler.

Arnold Berliner (1862–1942) war von 1901 bis 1938 Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Nach einer Tätigkeit für die AEG gründete er 1913 die Zeitschrift „Die Naturwissenschaften“, in der die Leser aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in der Forschung unterrichtet wurden. Im August 1935 beendete der Verlag diese Tätigkeit abrupt. Initiativen zu einer Emigration blieben erfolglos. Abgeschnitten von Wissenschaft und Kultur, Berliner war ein enger Freund des Komponisten Gustav Mahler gewesen, setzte er angesichts des drohenden Wohnungsverlustes 1942 seinem Leben selbst ein Ende.



24. März 2026, 16:00 Uhr



Lukas-Gemeinde, Kurfürstenstraße 133, 10785 Berlin

(in der Nähe des Hauses Kielganstraße 5, in dem Berliner zuletzt lebte)